

## Seminarfach für den Abiturjahrgang 2024

Alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe sind verpflichtet, drei Kurshalbjahre an einem Seminarfach teilzunehmen. Im 2. Halbjahr wird eine 15-seitige Facharbeit geschrieben. Zwei Kursnoten sind einbringungspflichtig, darunter der Kurs, in dem die Facharbeit geschrieben worden ist. Thema und Note der Facharbeit erscheinen auf dem Abiturzeugnis.

Aus dem umseitigen Angebot gibt jeder Schüler einen Erstwunsch und einen Zweitwunsch an.

Name:..... Klasse: .....

Mein Erstwunsch:            SF

Mein Zweitwunsch:        SF

Rückgabe des Wahlbogens erfolgt bis spätestens Donnerstag, den **30. Juni 2022** beim Schulassistenten Herrn Albers.

.....

Unterschrift

### **SF 1 Medizin** – Leitung: Frau Langenhorst

Ob Tollwutimpfung, Chemotherapie, Herzschrittmacher oder Computertomografie, im Laufe der letzten Jahrhunderte hat die Medizin enorme Fortschritte gemacht. Die Wirkungen des medizinischen Fortschritts sind hierzulande für Menschen unübersehbar: Erkrankungen werden früher und besser erkannt und Krankheiten, die einst als unheilbar galten, können nun geheilt werden.

In diesem Seminarfach werden verschiedene medizinische Aspekte näher in den Blick genommen. Neben der Thematisierung theoretischer Grundlagen erfolgen praktische Arbeiten wie die Synthese von Aspirin.

Die Themen der Facharbeit können aus vielfältigen Bereichen gewählt werden. Dabei können beispielsweise Infektionskrankheiten, Erbkrankheiten, Organspende oder Allergien näher untersucht werden. Neben Erkrankungen können auch Verfahren der Medizintechnik wie die Funktionsweise von MRT- oder Röntgengeräten aufgegriffen werden.

### **SF 2 Rassismus gestern und heute** – Leitung: Frau Reinefeld

Rassismus gestern und heute

Nicht erst durch die Black Lives Matter Bewegung ist ein weltweites Bewusstsein für systemischen Rassismus und seine fatalen Auswirkungen entstanden. Im Seminarfach „Rassismus gestern und heute“ geht es darum zu verstehen, was (systemischer) Rassismus überhaupt ist, wie er unseren Alltag prägt und wo er herkommt. Außerdem wird der Frage nachgegangen, welche intersektionalen Verknüpfungen es mit anderen Diskriminierungsformen gibt (Stichwort: gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit). Ein Fokus soll aber auch darauf liegen, rassistisches Denken zu erlernen und unseren internalisierten Rassismus zu erkennen.

Es werden unterschiedliche Unterdrückungs- und Diskriminierungsmechanismen der Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt und untersucht, die eigene Haltung dazu wird erforscht sowie mindestens ein anti-rassistisches Projekt erarbeitet. Die Bereitschaft, sich mit längeren akademischen Texten und (multimedial vorgetragenen) kontroversen Standpunkten auseinanderzusetzen wird ebenso vorausgesetzt, wie die aktive Teilnahme an Diskussionen.

### **SF 3 Russische Sprache und Literatur** – Leitung: Frau Edeler

Das Seminarfach beginnt mit einem Einführungskurs in die kyrillische Schrift und die russische Sprache. Im Facharbeitssemester (12.2) liegt der Schwerpunkt auf russischer Literatur von den Klassikern bis zur Gegenwart. Im 3. Kurshalbjahr wird der sprachliche Lehrgang unter Berücksichtigung landeskundlicher Themen (Film, Theater, Politik, Geschichte) fortgesetzt.

Interessenten können eventuell auch eine Zertifikatsprüfung ablegen. Die Teilnehmer müssen bereit sein, ein Lehrbuch anzuschaffen (ca. 25 Euro). Die Bestellung erfolgt als Sammelbestellung nach der ersten Sitzung.

#### **SF 4 Mit Geschichte für Demokratie** – Leitung: Markus Schmid, Stefan Roters

In wenigen Jahren wird sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges jähren. Dann feiern wir die Befreiung Deutschlands von der NS-Diktatur.

Und eingedenk dieses historischen Datums startet ein langfristig angelegtes Vorhaben am Georgianum, das aus verschiedenen schulischen Projekten bestehen wird und wo sich unser Seminarfach thematisch einreihet.

Denn die zwölf Jahre der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft beeinflussten nicht nur die Nachkriegsgeschichte, sondern sie wirken bis heute auf Gegenwart und Gesellschaft ein.

Daraus ergibt sich für die Grundanlage des Seminarfachs neben der Einführung in die wissenschaftliche Methodik dreierlei:

Erstens wollen wir mit auch mit nicht so präsenten historischen Ereignissen der Jahre 1942 - 1945 aufzeigen, wie wichtig es ist, die Taten unserer Vorfahren wieder ins Bewusstsein zu heben.

Darauf aufbauend, wollen wir zweitens aus einem politischen Blickwinkel versuchen offenzulegen, wie und warum historische Ereignisse in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation, ob bewusst oder unüberlegt, instrumentalisiert werden.

Und drittens wollen wir das mit medialen Beiträgen durchführen - mit Radio-Sendungen, Podcasts oder Beiträgen für soziale Medien.

**SF 5 Erkundung der Erdöl-Raffinerie Emsland (BP)** unter spezieller Betrachtung ökologischer und ökonomischer Aspekte bei der Förderung und Verarbeitung von Erdöl. Teilnehmer dieses Seminarfaches sollten Interesse an ökologischen und ökonomischen Aspekten, an physikalischen und chemischen Vorgängen sowie an den unterschiedlichen Berufsfeldern in einer Erdölraffinerie haben. (max. 14 Teilnehmer) Leitung: Frau Doleski

#### **SF 6 Verschwörungstheorien** – Leitung: Herr Lemke

Unterirdische Tunnel, die bis nach New York reichen sollen; Kinder, die in Gefangenschaft lebten und einen Kreis Auserwählter durch ihr entnommenes Adrenochrom jung hielten; mächtige Eliten, die alles daran setzen würden, die Aufdeckung ihrer Verschwörungen zu verhindern, indem sie sich der Manipulation der Weltbevölkerung bedienten und ihre angeblichen Taten verschleierten; eine verborgene Wahrheit, die nur einem Kreis Eingeweihter offenstünde – und die sich, trotz der vermeintlichen Verborgenheit, mit einer zwanzigminütigen Internetrecherche finden lässt.

Aber warum generieren Verschwörungstheorien – trotz der offenkundigen inneren und äußeren Widersprüche – damals und heute einen so großen Anklang bei ihren Anhängern? Diese und weitere Fragen sollen den inhaltlichen Kern des Seminarfachs „Verschwörungstheorien“ bilden.

Neben der Frage nach der Attraktivität solcher Verschwörungstheorien sollen unter anderem folgende Aspekte untersucht werden: Welche gemeinsamen Mechanismen enthalten Verschwörungstheorien? Lassen sich Aussagen darüber treffen, wer besonders gefährdet ist, Verschwörungstheorien zu

glauben? Welche Auswirkungen haben Verschwörungstheorien auf das Leben der Betroffenen und der Außenstehenden? Außerdem sollen historische und aktuelle Verschwörungstheorien, wie etwa die vermeintliche jüdische Weltverschwörung, in den Blick genommen werden. Neben diesen Fragestellungen soll zudem die Schnittstelle zwischen Verschwörungsdiskursen und esoterischem Denken im Seminarfach thematisiert werden.

#### **SF 7 Georgianer für: Mitmenschen in Krisen** – Leitung: Herr Kösters

Ziel des Seminarfachs ist es, sich mit Inhalten und Situationen auseinanderzusetzen, die zum Leben gehören, aber zu wenig Raum in curricularen Vorgaben von Unterrichtsfächern finden. Hierbei erfolgen zwei Schwerpunktsetzungen:

Zum einen wird der Umgang mit Tod und Trauer sensibel, aber sicher auch emotional berührend in den Fokus gerückt. Zum anderen werden wir caritative Organisationen in und um Lingen herum kennenlernen und auch aktiv erfahren (Recherche, Einladung von Referenten und Exkursionen).

Beide Themenschwerpunkte können auch für die Facharbeiten gewählt werden, auf die gezielt zu Beginn des 2. Semesters vorbereitet wird.

Darüber hinaus sollen eigene soziale Projekte mit und ohne Kooperationspartner entwickelt und umgesetzt werden (Halbjahr 1 und 3).

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminarfach ist das eigene Interesse für soziales Engagement, sich aktiv einzusetzen, hinzusehen und anzupacken und auch die Bereitschaft, sich gelegentlich an Nachmittagen oder ggf. Wochenenden zu treffen (Wird mit der Unterrichtszeit verrechnet). Es wird am Ende eine Bescheinigung als Beigabe zum Abiturzeugnis erstellt. (max. 16 Teilnehmer)

#### **SF 8 Film und Filmanalyse** – Leitung: Herr Neubauer

In diesem Seminarfach werden wir uns mit dem Thema Film auseinandersetzen. Dabei lernen wir, Filme richtig zu „sehen“, sie zu analysieren und zu interpretieren. Darüber hinaus werden wir auch aktiv mit dem Medium Film umgehen, indem wir unsere eigenen Filme machen und selber drehen. Hinzu kommt noch die Planung und Durchführung eines Filmtages für den Jahrgang 6 und die Gestaltung eines eigenen Kinoprogramms.